

Kreis Coesfeld, 48651 Coesfeld

Stiftung zu den Heiligen
Fabian und Sebastian
Herr Klapper
Schöppinger Str. 10

48720 Rosendahl

Abteilung: 53 - Gesundheitsamt
Auskunft: Frau Kischkel
Gebäude: Kreuzweg 25, 48249 Dülmen
Zimmer- Nr.: 9
Telefon: 02594 / 9436-5407
Telefax: 9436-5397
E-Mail: katrin.kischkel@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

Datum: 23.01.2018

Sehr geehrter Herr Klapper,

die Besichtigung Ihres Hauses erfolgte gemäß § 17 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und § 36 Infektionsschutzgesetz am 22.01.2018

Teilnehmer:

Herr Klapper- Heimleiter
Herr Tiltmann- PDL/ Hygienebeauftragter
Frau Bertels – HWL/ Hygienebeauftragte
Frau Kischkel- Gesundheitsamt

Nach Besprechung einzelner Schwerpunkte aus der Checkliste „Infektionshygienische Überwachung von Altenpflegeeinrichtungen“, wurden einzelne Bereiche stichprobenartigen besichtigt.

Hierzu möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Reinigung:

Der fehlende Trockner wurde inzwischen angeschafft, somit erfolgt die Trocknung der Reinigungsutensilien in Ihrem Haus nach den Vorgaben des Robert Koch-Institutes (RKI).

Die Reinigungsarbeiten werden durch regelmäßige Abklatschuntersuchungen von Frau Bertels kontrolliert und die Überprüfungen dokumentiert.

Die Ergebnisse waren beanstandungsfrei.

Privatkleidung während der Pflege:

unverändert

Umgang mit Wäsche:

Stark verschmutzter Wäsche (Aufbereitung von Fäkalwäsche bei 30°C innerhalb eines Wohnbereiches) wird nicht mehr vorgewaschen.

Die Waschmaschinen wurden halbjährlich mikrobiologisch überprüft, die Befunde habe ich eingesehen.

Pflegeutensilien:

Mängel sind abgestellt.

Konten der Kreiskasse Coesfeld:

Sparkasse Westmünsterland

IBAN DE54 4015 4530 0059 0013 70
BIC WELADE3WXXX

VR-Bank Westmünsterland eG

IBAN DE68 4286 1387 5114 9606 00
BIC GENODEM1BOB

Postbank Dortmund

IBAN DE67 4401 0046 0001 9294 60
BIC PBNKDEFF

Sie erreichen uns ...

Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
und nach Terminabsprache

Flächendesinfektion:

Die MitarbeiterInnen wurden im Umgang mit den Desinfektionsmitteltüchern (Wipes) geschult, die Dokumentationslisten habe ich eingesehen.

WB 1:

Die Verkleidung am Handwaschbecken muss neu abgedichtet werden. Für Hautschutzmittel sollten Ablageflächen geschaffen werden (z.B. ein Regal).

Im Pflegearbeitsraum war das Abluftgitter stark verschmutzt, ich empfehle deshalb eine Verkürzung der Reinigungsintervalle.

Schmutzwäschelager:

Alle Anwesenden waren sich einig, dass hier dringend Optimierungsbedarf besteht. So können z.B. durch den Rückbau der nichtgenutzten HWB, dringend benötigte Stellflächen für Schmutzwäschewagen entstehen. Da wo möglich können durch zusätzlich eingesteckte Regalbretter, neue Ablageflächen geschaffen werden.

Weitere Beanstandungen ergaben sich am Besichtigungstag nicht.

Ein hausinterner Hygieneplan liegt jetzt vor, die Implementierung der Hygienestandards durch hausinterne Schulungen in den Bereichen Pflege, Küche und Hauswirtschaft ist erfolgt. Die Schulungsunterlagen und Dokumentationen habe ich eingesehen.

In allen Bewohnerbädern und -zimmern wurden Handdesinfektionsmittelspender installiert. Diese Hygienemaßnahme erfolgte mit großer Zustimmung der Bewohner und Angehörigen.

Hygienisch- mikrobiologische Überwachung:

Die Untersuchungsergebnisse der erforderlichen hygienischen Untersuchungen in Ihrem Haus ergaben keinerlei Beanstandungen.

Bitte senden Sie mir den Hygieneplan aus den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft, gerne per E-Mail zu.

Ich bedanke mich für die freundliche und offene Atmosphäre in Ihrem Haus, Ihre Unterstützung und gemachten Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Katrin Kischkel

Die Heimaufsicht erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Anlage:
Gebührenbescheid